

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt zum 30. September 2012

Bewertung

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist für junge Menschen auch 2012 positiv. Viele Unternehmen haben jedoch immer größere Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und unterstützt durch die stabile konjunkturelle Lage haben die Betriebe ihr Ausbildungsangebot erneut erhöht. Gleichzeitig ist auch die Zahl der Bewerber leicht gestiegen. Ende September waren allerdings wie im Vorjahr deutlich mehr unbesetzte Stellen als unvermittelte Bewerber gemeldet. Positiv hervorzuheben ist, dass die Zahl der Jugendlichen, die sich bereits in früheren Jahren um eine Ausbildung bemüht haben (Altbewerber), um 3,3% gesunken ist. Angesichts des Überhangs an unbesetzten Ausbildungsplätzen sind die Aussichten der noch unvermittelten Jugendlichen in der Nachvermittlung gut. Eine Bilanz der Nachvermittlung erfolgt Anfang Februar 2012.

Die wichtigsten Daten im Überblick¹

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	517.000	-0,5 %	West: +0,9 % Ost: -6,7 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	478.600	+2,1 %	West: +2,2 % Ost: +1,5 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	559.900	+3,1 %	West: +3,3 % Ost: +1,9 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	33.300	+12,1%	West: +10,7 % Ost: +19,1 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	15.700	+38,2 %	West: +27,9 % Ost: +66,5 %
Rechnerische Lehrstellen „Lücke“	+ 17.600	-3%	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge	503.200	-6%	West: -- Ost: --

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)